

SCHOOL-SCOUT.DE



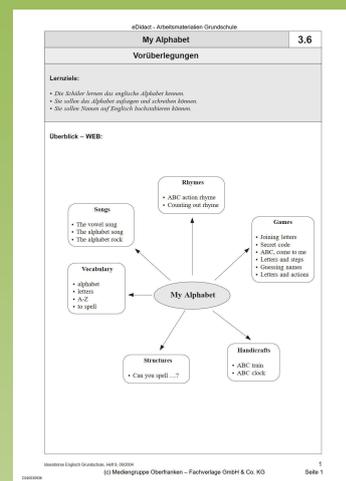
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

My Alphabet

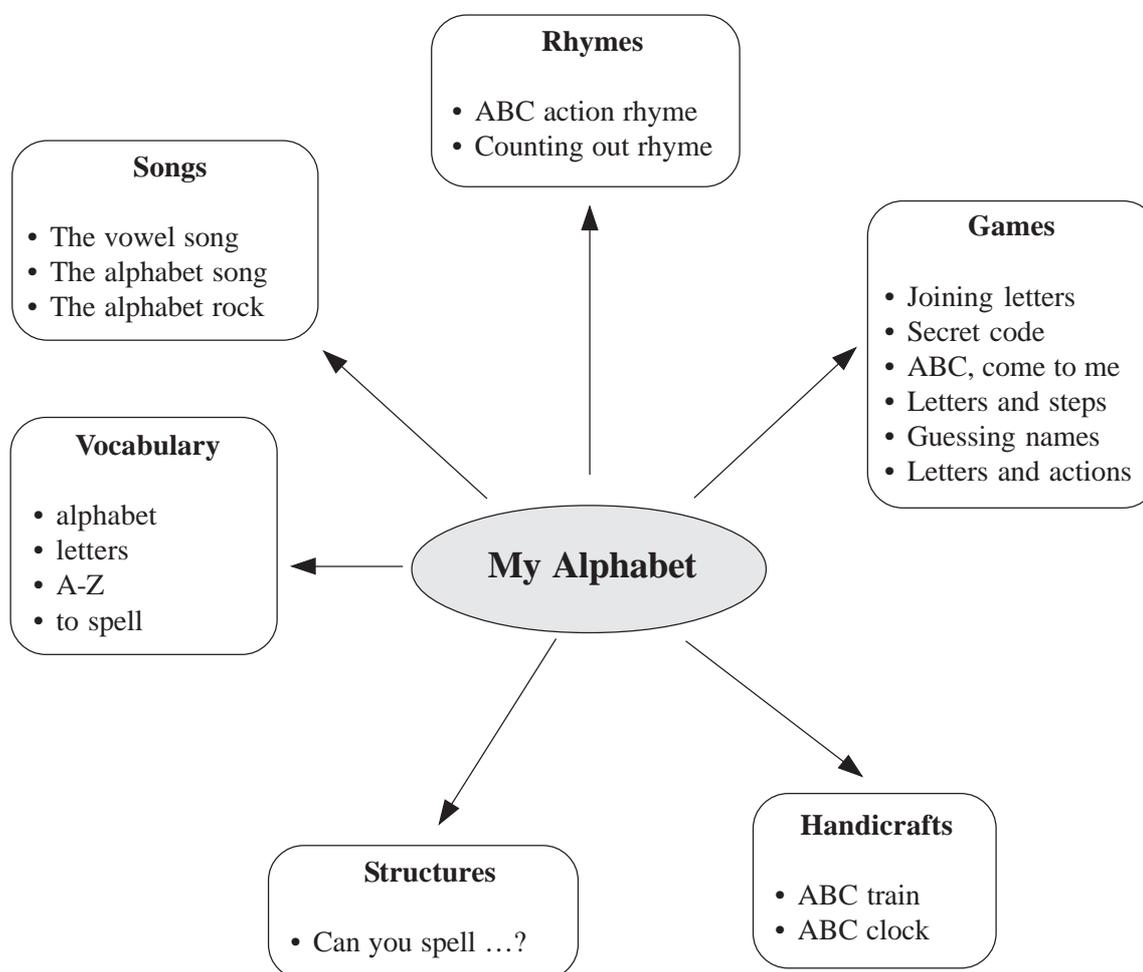
Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



My Alphabet**3.6****Vorüberlegungen****Lernziele:**

- Die Schüler lernen das englische Alphabet kennen.
- Sie sollen das Alphabet aufsagen und schreiben können.
- Sie sollen Namen auf Englisch buchstabieren können.

Überblick – WEB:

3.6**My Alphabet****Vorüberlegungen****Anmerkungen zum Thema:**

Nachdem im Deutschunterricht der Klasse 2 der Schreiblehrgang abgeschlossen ist, setzt in Klasse 3 vielerorts im Englischunterricht der **Umgang mit dem Schriftbild** ein. Um dies in kleinen Schritten **vorzubereiten**, bietet es sich an, zunächst das **englische Alphabet** einzuführen.

Mit dem englischen ABC erhalten die Schüler zunächst einmal eine wichtige **Einsicht in den Sprachbau** der englischen Sprache und der englischen Schrift. Sie erfahren, dass es dieselben 26 Buchstaben (Grapheme) und die gleiche Struktur hat wie das deutsche Alphabet.

Das englische Alphabet zu **schreiben** macht deshalb keine Schwierigkeiten. Das **Sprechen** des Alphabets ist schwieriger, da es ganz fremde Phoneme gibt (*G, H, J, W, Y*) oder auch sehr tückische (*E und I*).

Hier gewinnen die Schüler erste Einsichten in die **Phonem-Graphem-Beziehung** (Beziehung von Laut und Buchstabe) der englischen Sprache, die ja weitaus komplizierter als im Deutschen ist, man denke nur an die unterschiedliche Aussprache von <a> in *apple* ['æpəl], *banana* [bə'nɑ:nə], *ball* [bɔ:l], *name* [neɪm].

Einige Laute sind den Schülern sicherlich auch als Abkürzungen aus unserer Alltagssprache bekannt, so z.B. OK, DJ (*Disc Jockey*), MTV (Musikkanal im Fernsehen). Diese könnten, je nach Alter, auch als Einstieg in das Thema dienen.

Mit dem Beherrschen des Alphabets stehen den Schülern einige grundlegende **Sprachlernstrategien** zur Verfügung, nämlich das Buchstabieren, das Nachschlagen von Wörtern in einem Wörterbuch, das Zuordnen und Gruppieren von Wörtern und das Anlegen von Wörterlisten und eigenen kleinen Wörterbüchern.

Haben die Schüler das englische Alphabet mithilfe von Liedern und Reimen auswendig gelernt, bieten sich zunächst eine Reihe von Übungen und Spielen zum **Buchstabieren** an. Im vorliegenden Kapitel wurde bewusst auf einen bestimmten Wortschatz verzichtet. Es beschränkt sich nur auf die **Namen** der Kinder, seien es nun ihre deutschen oder von ihnen angenommene englische Namen.

Natürlich steht es jeder Lehrkraft frei, vertraute und in ihrer Aussprache sicher beherrschte Wörter mit einzubeziehen, diese zu buchstabieren und kleine Wörterlisten anzulegen.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Scheren
- Kleber
- Filmdöschen
- Zahnstocher
- kleine Holzperlen
- Musterbeutelklammern

Vorüberlegungen**Literaturtipps:**

Seuss, Dr./Geisel, Theodor: Dr. Seuss ABC, Random House Children's Book, London 1988

Ein Klassiker, besonders für Fans von Dr. Seuss. Mit Hörkassette.

Conn Beall, Pamela: We sing & play ABC, Grosset and Dunlap, 2001

Spiellieder und Reime zum ABC aus der bekannten Reihe "We sing & play".

Holmes, Stephen: Alphabet Zoo, Parragon Books, Bath 2000

Sehr buntes Big Book mit einer Vielzahl verschiedenster Tiere und Aktivitäten, dazu Sätze wie "A penguin in pyjamas is painting a picture". Meist witzig, aber nicht realitätsgetreu.

Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:

- Step 1: The vowel song
- Step 2: ABC songs
- Step 3: ABC train
- Step 4: ABC action rhyme
- Step 5: ABC letter games
- Step 6: ABC clock
- Step 7: Name spelling games
- Step 8: Counting out rhyme

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

My Alphabet

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

